

Sven Hanauschek, Margit Dirscherl (Hg.)

Alltags-Surrealismus

Literatur, Theater, Film

neo**AVANTGARDEN**

et+k

edition text + kritik

neoAvantgarden
Herausgegeben von Hans-Edwin Friedrich
und Sven Hanuschek

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86916-172-3

Umschlaggestaltung: Thomas Scheer
Umschlagabbildung: fotolia, Spooky2006

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© edition text + kritik im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, München 2012
Levelingstraße 6a, 81673 München
www.etk-muenchen.de

Satz: Claudia Wild, Konstanz
Druck und Buchbinder: Laupp & Göbel, Talstraße 14, 72147 Nehren

Inhalt

Sven Hanuschek

Alltags-Surrealismus. Eine Einführung 9

Margit Dirscherl

Pariser Alltagsleben. Die surrealistische Großstadt
in Louis Aragons *Le Paysan de Paris* (1924) 23

Gina Kaiser

Die globale Katastrophe – reale Bedrohung oder alltags-surrealistische
Bildwelt? Arno Schmidts *Schwarze Spiegel* (1951) 35

Alexander Römpf

Surrealismus und Science Fiction-Alltag.
Stanislaw Lems Klassiker *Solaris* (1961) 46

Horst Wagershauser

Das Krisenexperiment »Happy Art & Attitude«:
Wolfgang Bauer als Alltags-Surrealist 58

Laura Schütz

»Ein kurzes produktives Anderssein im kahlen Alltag« –
Zur Traumsemantik in Heinar Kipphardts Komödie
Die Nacht, in der der Chef geschlachtet wurde (1967/1980)
und den *Traumprotokollen* (1981) 68

Niels Bohrmann

Arno Schmidts *Die Schule der Atheisten* (1972) –
ein Paradebeispiel alltags-surrealistischer Literatur (?–!) 80

Gebhard Grelczak

W.E.R.? – Erzählerischer Alltags-Surrealismus in Walter E. Richartz'
Romanen *Noface – Nimm was du brauchst* (1973) und *Reiters Westliche Wissen-
schaft* (1980) 93

Frances Hatherley

Das Vergnügen am Verfall: Zu den grotesken Bildwelten
in Leonora Carringtons *The Hearing Trumpet* (1976) und David
und Al Maysles' *Grey Gardens* (1975) 110

Sophia Wege

»Warum das so war, wissen wir nicht. Aber so war es.« – Zur kognitiven
Wissenskonzeption in Ror Wolfs enzyklopädischem Werk 123

Kateřina Kovačková

Schweineschmalz und Gitterfenster: Der böhmische Alltags-Surrealismus
in Josef Holubs Roman *Der rote Nepomuk* (1993) 138

Karoline Hornik

»This is reality. Get used to it. It's all there is.« Von Alltags- und anderen
Welten in Neil Gaimans *Neverwhere* (1996/2005) 149

Bettina Henkel

Die surreale Inszenierung sprachlicher Transformation
und Fremdwahrnehmung in Yoko Tawadas *Überseesungen* (2002) 162

Christine Mogendorf

Zugang zu einer als möglich gedachten Realität: Alltags-Surrealismus
in Juli Zehs *Spieltrieb* (2004) und *Corpus Delicti* (2009) 177